

Niederschrift

über die **31. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Queidersbach**
in der Legislaturperiode 2014/2019 am **25.03.2019**

im **Bürgersaal des Gästehauses Felsenkopf in Queidersbach**
um **19:00 Uhr**

Teilnehmer:

	Vertreter für	Anmerkungen
Vorsitzender		
Ralph Simbgen	CDU	
Ratsmitglied		
Albrecht Brewi	FWG	
Thomas Hemmer	FWG	
Timo Müller	FWG	
Paul Palm	FWG	
Horst Pfiffi	FWG	
Jürgen Schmitt	FWG	
Bernd-Udo Schneider	FWG	
Thomas Stuppy	FWG	
Marco Unold	FWG	
Johannes Backe	CDU	
Robert Brämer	CDU	
Waltraud Gries	CDU	
Peter Klug	CDU	
Wolfgang Sperling	CDU	verlässt Sitzung zu TOP 9
Harald Vierling	CDU	
Martin Dirschnabel	SPD	
Gerhard Hartmann	SPD	
Dieter Stichler	SPD	
Klaus Straßer	SPD	
Beigeordneter		
Karl Ritterböck	CDU	
Schriftführerin		
Aline Eicher		

Mitglied der Verwaltung

Ilka Fromkorth

Entschuldigt:

Ratsmitglied

Dieter Straßer CDU

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Neuanschaffung Kommunaltraktor, Auftragsvergabe
3. Wanderwegekonzept - Queidersbacher Rundwanderwege
4. Neufassung Vereinbarung mit der Jagdgenossenschaft - Datenschutzbeauftragter
5. Unterrichtung des Gemeinderates über Verträge gem. § 33 GemO für 2018
6. Bauangelegenheit
 Bauvoranfrage Wohnhaus-Neubau unter Einbeziehung einer vorhandenen
 Grenz wand, Hübelstraße, Flst. 64/12
7. KI 3.0 Kommunales Investitionsprogramm
- 7.1. Auswahl der Maßnahme
 - Heizung Felsenkopf
 - Heizung ehemalige Grundschule
 - Heizung Gymnastikhalle
 - Heizung Leichenhalle
- 7.2. Auftragsvergabe Planungsleistung
8. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Die Einladung ist schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung am 18.03.2019 erfolgt.

Bekanntmachung: Amtsblatt Nr. 12 vom 21.03.2019.

Beschlussfähigkeit gemäß Gemeindeordnung liegt vor.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Ratssitzung (30. Sitzung vom 28.01.2019) bestehen nicht. Die Niederschrift findet dadurch ihre endgültige formelle Erledigung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Gemeinderat den Tagesordnungspunkt Gästehaus Felsenkopf bei den Pachtangelegenheiten im nichtöffentlichen Teil mitaufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP: 1.

Einwohnerfragestunde

Sachvortrag:

Seitens der anwesenden Einwohner liegen keine Anfragen vor.

Gestaltung der neuen Rasengräber

Dem Vorsitzenden liegt ein Schreiben der Nutzungsberechtigten der Rasengrabstätten vor, welches er vorträgt. Hinsichtlich der Gestaltung wurden Vorschläge aufgestellt, u. a. könne der lebende Zaun höher und breiter sein, um als Sichtschutzwand vor dem Drahtzaun zu agieren.

Die Befreiung des Bodens vom Wurzelwerk, ausgehend von dem lebenden Zaun bis hin zu den Gräbern, und die Neuanlage wurde vorgeschlagen. Des Weiteren wurde die Aufstellung der Schriftplatten, das Verlegen von Grabtrittplatten und das Anlegen eines Gehweges angeregt. Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über die Vorlage des Schreibens bei der Bauabteilung und deren Prüfung und Bearbeitung.

Verkehrssituation Waldstraße – Baumentfernung qgb. der Hausnummer 36

Der Vorsitzende trägt den zuvor schriftlich zugeleiteten Antrag vor. Demnach beeinträchtigt der Baum an o. g. Standort die Verkehrsführung und leitet den Straßenverkehr unmittelbar an dem Anwesen vorbei. Dies führe den Angaben zufolge zur Lärmbelästigung und gesundheitlichen Beeinträchtigung. Durch den Standort des besagten Baumes sei eine einseitige Straßennutzung gegeben, welche zu Schäden an Fahrbahn und Bauwerken führe.

Neben der bereits vorhandenen Tempo-30-Zone, deren Zweck die Verkehrsberuhigung sei, wäre das versetzte Parken eine weitere Vorkehrung zur Lösung der vorliegenden Gegebenheit. Hinsichtlich des Sachverhaltes wurde um eine Ortsbesichtigung gebeten. OBM Simbgen teilt mit, dass der Antrag aktuell der Bauabteilung zur Prüfung und Bearbeitung vorliege.

TOP: 2.

Neuanschaffung Kommunaltraktor, Auftragsvergabe

Sachvortrag:

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 5 Firmen zur Abgabe eines Angebotes für einen Kommunaltraktor aufgefordert. Die Kostenschätzung belief sich auf 45.000,- € brutto. Zum Ablauf der Angebotsfrist lagen 4 schriftliche Angebote vor. Davon wurden 2 Angebote nach § 16 VOL/A ausgeschlossen. Die Bindefrist endet am 05.04.2019.

Preisspiegel:

Bieter	Preis ohne Optionen	Preis mit Alternativen
Fa. Wetzel Land- und Gartentechnik	44.585,73 € brutto	45.412,78 € brutto
Bieter 2	52.938,34 € brutto	54.804,26 € brutto

Die Fa. Wetzel Land- und Gartentechnik, Landstuhl, hat das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt.

Die Beschlussvorlage wird vom Gemeinderat wegen der unzureichenden Aufstellung der Bieter moniert. Demnach solle die Aufführung sämtlicher Anbieter erfolgen.

Nach Anfrage nennt der Vorsitzende die entsprechenden Hersteller. Bei Bieter 1 handele es sich um John Deere und bei Bieter 2 um Kubota.

Ratsmitglied Albrecht Brewi fordert die Aufnahme seiner Anmerkung in die Niederschrift. Betreffend der Ausschreibung hätten 9 Hersteller angefragt werden sollen. Dies ginge aus der 28. Sitzung des Gemeinderates am 23.11.2018, TOP 2 – Neuanschaffung Kommunaltraktor, Einleitung Vergabeverfahren –, hervor.

Vor Beschlussfassung stellt Ratsmitglied Dieter Stichler den Antrag zuerst über den weitergehenden Beschlussvorschlag 2 abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Beschlussvorschlag 1:

Der Auftrag zur Lieferung eines Kommunaltraktors wird an die Firma Wetzel Land- und Gartentechnik gemäß Angebot vom 30.01.2019 zu einem Gesamtbetrag von **44.585,73 € brutto ohne** Winterkonservierung und Schmutzsammelwanne mit mechanischer Entleerung vergeben.

Beschlussvorschlag 2:

Der Auftrag zur Lieferung eines Kommunaltraktors wird an die Firma Wetzel Land- und Gartentechnik gemäß Angebot vom 30.01.2019 zu einem Gesamtbetrag von **45.412,78 € brutto inklusive** Winterkonservierung und Schmutzsammelwanne mit mechanischer Entleerung vergeben

Abstimmungsergebnis: Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag 2 einstimmig zu.

TOP: 3.

Wanderwegekonzept - Queidersbacher Rundwanderwege

Sachvortrag:

Auf der Grundlage des Besucherlenkungs- und Informationskonzeptes Naturpark Pfälzerwald in Verbindung mit der Arbeitshilfe zur Entwicklung kommunaler touristischer Wegekonzepte im Naturpark und Biosphärenreservat Pfälzerwald hat die Verbandsgemeindeverwaltung ein Besucherlenkungskonzept für den Bereich der Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd erarbeitet.

Eine Bestandserfassung der vorhandenen Wanderwege zeigte, dass es neben den überörtlichen Wanderwegen viel zu viele örtliche Rundwanderwege gibt, die an insgesamt 12 Ausgangspunkten beginnen.

Das neue Konzept sieht vor, die Anzahl der Ausgangspunkte („Portale“) der Rundwanderwege zu reduzieren. Die Gemarkung Queidersbach wird durch das Portal Stempelberg erschlossen.

Die neuen Wanderwege sollen Rundwanderwege des Naturparks werden. Damit wird die Verkehrssicherungspflicht vom Naturpark übernommen und die Pflege der Markierung erfolgt durch den Pfälzerwald-Verein.

Das Rundwanderwegekonzept wurde am 10.09.2018 im Kultur-, Jugend-, Sport- und Fremdenverkehrsausschuss vorgestellt und diskutiert. Für die Gemarkung Queidersbach sind 3 Wanderwege mit insgesamt ca. 26 km vorgesehen (**Anlage 1** zur Niederschrift). Die 3 Wege sind jeweils Rundwanderwege. Es fanden Begehungen zur Festlegung des konkreten Wegeverlaufes der Queidersbacher Rundwanderweges statt. Begangen wurden der Rundweg um den Großen Stempelberg und durch das Walkmühltal, der Rundweg durch die Gabelsbach über die Sickinger Höhe und der Panoramaweg. Der grobe Verlauf ist auf der Karte in der Anlage dargestellt.

*Seitens des Gemeinderates wird nachfolgende **Ergänzung** des Beschlussvorschlages vorgebracht: „...diese **3** Wegeföhrungen als Queidersbacher Rundwanderwege zu beschließen.“*

Abstimmungsergebnis: Der Ergänzung wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Die Verwaltung empfiehlt, diese 3 Wegeföhrungen als Queidersbacher Rundwanderwege zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP: 4.

Neufassung Vereinbarung mit der Jagdgenossenschaft - Datenschutzbeauftragter

Sachvortrag:

Künftig müssen auch Jagdgenossenschaften eine/n Datenschutzbeauftragte/n (DSB) bestellen, wenn sie personenbezogene Daten erheben, verarbeiten, speichern oder weitergeben.

Die Jagdvorsteher haben die Möglichkeit, die Aufgaben des DSB selbst wahrzunehmen oder einen Dritten (z.B. externer Dienstleister) zu beauftragen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass der behördliche Datenschutzbeauftragte der Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd, welcher durch Vereinbarung von der Ortsgemeinde beauftragt ist, diese Aufgabe als Verwaltungsgeschäft für die Jagdgenossenschaft wahrnimmt.

Entsprechend ist die Vereinbarung der Jagdgenossenschaft mit der Ortsgemeinde vom 01.04.1996 neuzufassen und um den Punkt „Übertragung des Datenschutzes“ zu erweitern. Die Neufassung der Vereinbarung ist als Anlage beigefügt (**Anlage 2** zur Niederschrift).

Der Vorsitzende Ralph Simbgen entfernt sich wegen Sonderinteresse gemäß § 22 GemO vom Beratungstisch und nimmt an der folgenden Beratung und Abstimmung nicht teil. Erster Beigeordneter und Ratsmitglied Dieter Stichler übernimmt den Vorsitz.

Beschluss:

Die Vereinbarung für die Übertragung der Verwaltungsangelegenheiten zwischen der Ortsgemeinde und der Jagdgenossenschaft wird neu gefasst.

Abstimmungsergebnis:

19 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen
1 Befangenes Mitglied

Der Ortsbürgermeister Ralph Simbgen übernimmt wieder den Vorsitz.

TOP: 5.

Unterrichtung des Gemeinderates über Verträge gem. § 33 GemO für 2018

Sachvortrag:

Nach § 33 der Gemeindeordnung ist der Gemeinderat jährlich vom Ortsbürgermeister in öffentlicher Sitzung über Verträge der Gemeinde mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie mit Bediensteten der Gemeinde, die im vorangegangenen Kalenderjahr abgeschlossen wurden, zu unterrichten. Verträge mit ehrenamtlichen Bürgermeistern, Beigeordneten und Ortsvorstehern unterliegen ebenfalls der Unterrichtungspflicht.

Nicht darunter fallen Geschäfte der laufenden Verwaltung, Dienst- und Arbeitsverträge mit Gemeindebediensteten oder sonstige im Zusammenhang mit dem Dienstverhältnis stehende Verträge.

Für das Kalenderjahr 2018 liegen **keine** berichtspflichtigen Verträge vor.

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass keine berichtspflichtigen Verträge für das Kalenderjahr 2018 vorliegen

TOP: 6.

Bauangelegenheit
Bauvoranfrage Wohnhaus-Neubau unter Einbeziehung einer vorhandenen Grenz wand, Hübelstraße, Flst. 64/12

Sachvortrag:

Die Ratsmitglieder Martin Dirschnabel, Jürgen Schmitt, Thomas Stuppy und Thomas Hemmer nehmen an der Beschlussfassung nicht teil.

Beschluss:

Das Einvernehmen zur Bauvoranfrage Wohnhaus-Neubau unter Einbeziehung einer vorhandenen Grenzwand, Hübelstraße, Flst. 64/12, wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

12 Stimmen dafür
2 Stimmen dagegen
2 Enthaltungen

TOP: 7.

KI 3.0 Kommunales Investitionsprogramm

TOP: 7.1.

Auswahl der Maßnahme

- Heizung Felsenkopf
- Heizung ehemalige Grundschule
- Heizung Gymnastikhalle
- Heizung Leichenhalle

Sachvortrag:

Aus dem kommunalen Investitionsprogramm des Landes Rheinland-Pfalz wurden der Ortsgemeinde Queidersbach Mittel in Höhe von 39.390,30 € zugewiesen. Die Zahlung ist jedoch abhängig von der Initiierung eines entsprechenden KI 3 Projekts. Die 39.390,30 € entsprechen einem 90 prozentigem Zuschuss aus einem notwendigen Gesamtvolumen in Höhe von 43.767,- €. In diesem Finanzrahmen wäre nunmehr eine Projektzuordnung notwendig. In Queidersbach kommen im Rahmen der Kostenschätzung 3 Projekte in Frage. Neben der Auswahlentscheidung über das Projekt müsste aufgrund der zeitlichen Bindung bis spätestens 30.09.2019 ein entsprechender Planungsauftrag erteilt werden. Die Planung mit entsprechender Kostenberechnung nach DIN ist für den Zuschussantrag erforderlich. Als Maßnahmen kommen für die Ortsgemeinde Queidersbach folgende Projekte in Betracht:

Auswahl der Maßnahme:

1. Heizung Gästehaus Felsenkopf:

Hier ist noch die erste Heizungsanlage in Betrieb, diese kann energetisch saniert werden.

2. Heizung ehemalige Grundschule:

An dieser Anlage gibt es Probleme mit Ersatzteilen für die Heizungssteuerung. Es gibt nur noch wenige Ersatzteile, so dass die Anlage nach Ausfall eine neue Heizungssteuerung benötigt. Auch hier kann man energetisch sanieren.

3. Heizung Gymnastikhalle:

An der Gymnastikhalle könnte ein Gas-Brennwertgerät eingebaut werden. Die Verbindungsleitungen zur ehemaligen Grundschule könnten stillgelegt und die Energieversorgung von der Grundschule abgehängt werden.

Ratsmitglied Albrecht Brewi stellt vor Beschlussfassung den Antrag die Leichenhalle als 4. Punkt der Auswahl der Maßnahmen hinzuzufügen.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

Abstimmung der Maßnahme

1. Heizung Gästehaus Felsenkopf

19 Mitglieder des Gemeinderates beteiligen sich nicht an der Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 0 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 1 Enthaltung

Der Gemeinderat ist bei der Abstimmung dieser Maßnahme **nicht beschlussfähig.**

2. Heizung ehemalige Grundschule

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür
 12 Stimmen dagegen
 2 Enthaltungen

3. Heizung Gymnastikhalle

Abstimmungsergebnis: 1 Stimme dafür
 10 Stimmen dagegen
 9 Enthaltungen

4. Heizung Leichenhalle

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
 8 Stimmen dagegen
 2 Enthaltungen

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme **4 – Heizung Leichenhalle** – in die KI 3 Förderkulisse aufzunehmen.

TOP: 7.

KI 3.0 Kommunales Investitionsprogramm

TOP: 7.2.

Auftragsvergabe Planungsleistung

Sachvortrag:

Um die vom Gemeinderat beschlossene KI 3.0 Maßnahme umzusetzen, muss ein Planungsbüro für Technische Gebäudeausrüstung beauftragt werden.

Von der Verbandsgemeindeverwaltung wird das Planungsbüro CTI aus Rehweiler zur Beauftragung vorgeschlagen. Das Planungsbüro CTI plant derzeit für die Verbandsgemeinde die Gebäudeausrüstung beim Neubau des Feuerwehrhauses in Krickenbach und ist auch mit der

Ausführung der Planung aus dem KI 3.0 Programm an der Mehrzweckhalle in Queidersbach beauftragt.

Ratsmitglied Dieter Stichler bringt hervor, zusätzlich zur vorgesehenen Heizung, eine Kühlung für den Sommer mit in den Planungsauftrag aufzunehmen.

*Seitens der Ratsmitglieder wird die Ergänzung „...das Planungsbüro **CTI** mit der **antragsfähigen** Planung,...“ vorgebracht, welche im Beschluss abgeändert werden soll.*

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt das Planungsbüro CTI mit der antragsfähigen Planung, Ausschreibung und Ausführung der oben beschlossenen Maßnahme nach HOAI § 55 Technische Gebäudeausrüstung.

Abstimmungsergebnis:

17 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
3 Enthaltungen

TOP: 8.

Mitteilungen und Anfragen

„Bankhäuser“ Steinskulpturen auf dem Haselberg

Martin Picard und Hans Trinkaus werden von dem Vorsitzenden begrüßt. Seitens Herrn Picard und Herrn Trinkaus erfolgt die Anfrage, ob eine fußläufige Verbindung und ein Hinweisschild am Panoramaweg vorgesehen sei. OBM Simbgen weist hierbei auf den Zugang in Form einer Sackgasse hin. Die Präsentatoren teilen mit, dass noch eine Einladung bezüglich der Veranstaltung am 11.05.2019 um 15:00 Uhr erfolgen werde.

Heisenbergstraße

Auf Nachfrage des Sachstandes Heisenbergstraße, der Mitteilung über die Behandlung in der letzten Gemeinderatssitzung (30. Sitzung vom 28.01.2019, TOP 8 Mitteilungen und Anfragen) und der Meldung, dass noch keine Handlung erfolgt sei, teilt der Vorsitzende die aktuelle Sachlage mit. Demnach sei ein Anschreiben seitens der Verwaltung erfolgt und die Angelegenheit habe sich vorerst erledigt.

OBM Simbgen setzt den Gemeinderat über die Bestandsvermessung durch das Planungsbüro Klages als Grundlage für die darauf folgende Planung (Dauer 14 Tage) in Kenntnis.

Waldstraße

Der Vorsitzende informiert über die vorgesehenen Straßenmarkierungsarbeiten vom 08.04. – 12.04.2019 und das damit verbundene beidseitige Halteverbot.

Leasingfahrzeug der Ortsgemeinde

OBM Simbgen berichtet über die Lieferung und Inbetriebnahme des neu angeschafften Leasingfahrzeuges. Die Leasingrate betrage 117,65 € netto im Monat (entspricht 140,- € brutto). Die Anfrage des Ratsmitgliedes Gerhard Hartmann, ob mit einer Abschlusszahlung zum Vertragsende zu rechnen sei, wurde durch den Vorsitzenden verneint.

Seitens des Gemeinderates wird sich über die Behebung entstandener Schäden am Leasingfahrzeug erkundigt. Hierbei sei zu klären, ob diese Schäden zum Zeitpunkt des entstandenen Schadens oder am Ende der Leasingzeit behoben würden. Der Vorsitzende werde sich darüber informieren.

Altes Gemeindefahrzeug

Hinsichtlich der Fahrzeugbewertung sei empfehlenswert auf den Fahrzeughersteller zurückzugreifen. Eine Anfrage bei Mercedes solle erfolgen.

Entwässerungsgraben Rosental

Die Nachfrage hinsichtlich der Auffüllung des Entwässerungsgrabens wird von OBM Simbgen dahingehend beantwortet, dass dies in Abstimmung mit den Werken durchgeführt wurde. In diesem Zusammenhang wäre auch die Entwässerung durch eine Rohrverlängerung gewährleistet.

Kreuzstraße

Bezüglich der Beseitigung der Winter- bzw. Straßenschäden wird ein Loch in der Kreuzstraße angemerkt, welches behoben werden müsse.

Beseitigung überstehende Bäume der Waldgrundstücke (Gabelsbacher Waldweg)

Durch das Amtsblatt werde auf die Beseitigung aufmerksam gemacht. Ist daraufhin keine Handlung zu verzeichnen, so werde die Beseitigung durch den Gemeindearbeiter vollzogen.

Wahlausschusssitzung

Bekanntgabe des Termins am 11.04.2019 um 19:00 Uhr.

Gelagertes Fräsgut hinter dem Schützenhaus

Wird dem Vorsitzenden zufolge noch verarbeitet.

Dieser Sitzungsteil wird
um **21:06 Uhr** durch den Vorsitzenden geschlossen.

Diese Niederschrift umfasst

11 Seiten und
2 Anlagen

Vorsitzender:

Schriftführerin:

(Simbgen)

(Eicher)